

## Slalom Romont 11.6.2017

Freitagabend machten Wir uns auf den Weg nach Romont. Der sechste Slalom der Saison stand an. Um 18.30 Uhr fuhren wir auf dem Militärgelände ein. Wir richteten nur das nötigste ein. Bei einem gemütlichen Grillabend bei Perfektem Wetter genossen wir den Abend.

Samstagmorgen erwartete uns wieder Perfektes Wetter. Wir unterstützten unser Kollege Chrigu Affolter bei den Loc Fahren. Am Nachmittag richtete wir unser Fahrerlagerplatz ein und nahmen den Formel aus dem Anhänger. Da sahen wir das irgendetwas nicht stimmte, unter dem Formel war Öl am Boden. Um zu wissen von wo es kam, demontieren wir die Seitenkästen und den Unterboden. Wir fanden heraus das bei der Ölpumpe ein kleines Leck war. Als dies gelöst war, montieren wir alles wieder zusammen und erledigten die Wagenabnahme.

Denn Samstagabend liessen wir in einer gemütlichen Grillrunde mit spannenden Diskussionen unter unserem Vorzelt ausklingen.

Sonntagmorgen 07.00 Uhr war Tagwache. Nach einem Kaffee der letzte Check am Formel um ihn vor dem ersten Training warm laufen zu lassen. Kurz danach ging es auch schon mit dem ersten Training los. Mit einigen Gripp Problemen erreichte ich eine Zeit von 1.58.587 und landete auf dem zweiten Platz, An der Spitze war Egli mit 1.56.309

Zum zweiten Training wurden einige Sachen am Formel korrigiert und die Pneus abgezogen. Das Gefühl war beim zweiten Training schon besser, dennoch konnte ich einige Passagen noch nicht voll durchziehen wie ich es mir vorgestellt habe. Die Zeit blieb diesmal bei 1.56.499 stehen. Am Platz änderte sich nichts. Egli verbesserte sich auf 1.54.403 und hinter mir kam Salomon mit 1.56.744 bedrohlich nahe.

In der Mittagspause wechselten wir die Pneus und machten uns auf einen spannenden Nachmittag bereit.

Für den ersten Rennlauf war das Ziel klar, es muss eine tiefe 1.54 er Zeit gefahren werden. Trotz einer guten Fahrt erreichte ich dieses Ziel nicht ganz, die Zeit blieb im Ziel bei 1.54.914 stehen. Dies reichte dann auch nicht um Egli von der Spitze zu verdrängen. Er fuhr wieder eine tiefe 1.54 Zeit. Salomon blieb mit 1.55.411 auf Rang 3

Für den zweiten Rennlauf wurden nochmals die Pneus abgezogen um genügend Gripp zuhaben. Schon um halb Vier wurden wir an den Start gerufen für unseren letzten Lauf. Ich riskierte bei einigen Stellen noch mehr als im ersten Lauf, zwei kleine Schnitzer hatte ich aber trotzdem. Als ich durchs Ziel fuhr sah ich die Zeit von 1.53.934. Glücklicherweise mit der Zeit war ich schon, dennoch wusste ich ja noch nicht was die anderen gefahren sind. Egli konnte sich auch nochmals steigern, er schaffe es aber nicht die 1.54 Marke zu knacken und blieb bei starken 1.54.084. Auch Salomon steigerte sich auf 1.54.138. So waren die ersten drei fahren innerhalb von 2 Zehntel. Phuuuu ein Hundertstel Krimi geht am Schluss zu meinen Gunsten aus. Die Freude war riesig bei uns. Mein zweiter Saisonsieg war somit Tatsache. Mit meiner Zeit blieb ich nur knapp ein Zehntel über dem Streckenrekord.



Restaurant Bahnhof GmbH  
Pfandersmatt 3A  
3664 Burgistein-Station  
033 356 30 57  
[f Restaurant Bahnhof Burgistein](#)



Leider konnte ich aber danach nicht mit dem Team feiern, sondern musste direkt zur Doping Kontrolle, als diese nach fast einer Stunde abgeschlossen war, holte ich den Formel aus dem Parc Ferme und fuhr ins Fahrerlager zurück um alles zu versorgen und verpacken. Danach konnte doch noch ein bisschen gefeiert werden. 😊

Wir möchten auch Daniel Wittwer zu seinem Sieg Gratulieren. Christian Hirsig Rang 2, Martin Wittwer Rang 7 und Adrian Mürner Rang 11 fuhren auch super Resultate nach Hause.

So reisten Wir nach der Rangverkündigung mit 20 Punkten Glücklich und stolz nach Hause. Ein weiteres super Wochenende mit coolen Leuten ging so zu ende.

Vielen Dank an alle Besucher, Helfer, Fans, Gönner und Sponsoren.

Bis bald Marcel und Team



Restaurant Bahnhof GmbH  
Pfandersmatt 3A  
3664 Burgistein-Station  
033 356 30 57  
Restaurant Bahnhof Burgistein

